Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **71 (2013)**

Heft 377

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

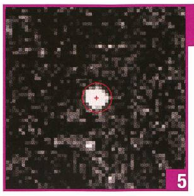
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

orion
71. Jahrgang/année - N° 377 August/Août 4/2013 - ISSN 0030-557-X
Herausgegeben von der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft - Edité par la Société Astronomique de Suisse - Edito dalla Società Astronomica Svizzera

Editorial

Dunkles Halbjahr Thomas Baer 4



Beobachtungen

Bemerkenswerte Entdeckung
Ein Quasi-Mond der Venus Markus Griesser 5
200 Stunden für Sekundenbruchteile
Lunare Lichtblitze Marco Iten & Stefano Sposetti 8

SAG-Jugend

Da staunten selbst die Kantischüler nicht schlecht
Plötzlich war ich «Astronomielehrer» Alessandro Pierro 17

Astrofotografie

Astrofotografie im Wandel der Zeit
Kometen vor der Linse – früher und heute Jürg Alean 10

Aus den Sektionen

Gelungenes Seminar
Astrofotografie mit der Digital-Kamera Marc Eichenberger 28

Aktuelles am Himmel

Günstige Sicht auf die Perseïden-Sternschnuppen
Die Nächte der «Laurentiusträne» Thomas Baer 22
Helligkeitsentwicklung noch ungewiss
Gespanntes Warten auf Komet ISON Thomas Baer 24

Veränderliche

Eine spezielle Gruppe
Delta Scuti-Sterne Jörg Schirmer 14

Fotogalerie

Astrofotografie auf dem Jungfraujoch
Hier oben ist man den Sternen näher Paul Zieger 38

Ausflugsziel

Fachgruppe Spektroskopie der SAG auf Reisen in den Süden
Besuch beim IRSOL Jörg Schirmer 30

Titelbild

Die Galaxie M 83 im Sternbild Wasserschlange trägt nicht ganz zu Unrecht den Übernamen «südliche Feuerradgalaxie». Mit einer scheinbaren Helligkeit von +7.5^{mag} ist sie verhältnismässig hell, ist allerdings von Europa aus nur schwierig zu beobachten. Das 15 Millionen Lichtjahre entfernte Objekt gehört zu einer benachbarten Galaxiengruppe der Lokalen Gruppe, der die Milchstrasse angehört. Eduard von Bergen fotografierte M 83 von Namibia aus an einem Hypergraphen mit 400 mm Brennweite bei einer Blende f/8.3. Er belichtete sie in den verschiedenen Farbkanälen LRGB 40 bis 60 Minuten lang. Eindrücklich kommen die Dunkelwolken und H-II-Regionen (rosa Flecken) zur Geltung. (Bild: Eduard von Bergen)